

**RS OGH 1953/4/15 2Ob260/53,
3Ob454/61, 2Ob117/69, 6Ob9/74,
4Ob87/07h**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 15.04.1953

Norm

JN §55

ZPO §501

Rechtssatz

§ 55 JN ist auf die Abgrenzung zwischen dem Verfahren in Bagatellsachen und dem gewöhnlichen Verfahren nicht anzuwenden.

Entscheidungstexte

- 2 Ob 260/53
Entscheidungstext OGH 15.04.1953 2 Ob 260/53
Veröff: JBl 1953,488 = SZ 26/97
- 3 Ob 454/61
Entscheidungstext OGH 20.11.1961 3 Ob 454/61
Beisatz: Die Einwendung einer 400 S übersteigenden Gegenforderung berührt den Charakter eines Verfahrens als Bagatellsache nicht. (T1)
- 2 Ob 117/69
Entscheidungstext OGH 06.11.1969 2 Ob 117/69
Veröff: RZ 1970,82 = JBl 1971,96 = SZ 42/165
- 6 Ob 9/74
Entscheidungstext OGH 14.02.1974 6 Ob 9/74
Vgl aber; Beisatz: Wenn entweder mehrere miteinander in tatsächlichem oder rechtlichem Zusammenhang stehende Ansprüche den Betrag von 1000,-- S auch zusammengerechnet nicht übersteigen oder wenn von mehreren miteinander nicht in rechtlichem oder tatsächlichem Zusammenhang stehenden Forderungen jede einzelne unter der Bagatellgrenze liegt. (T2) Veröff: SZ 47/13 = RZ 1974/109 S 196
- 4 Ob 87/07h
Entscheidungstext OGH 13.11.2007 4 Ob 87/07h
Auch; Beis wie T1; Veröff: SZ 2007/177

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1953:RS0042636

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

09.08.2011

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at